Jahresgrobplanung für die Berufsorientierung an der Landskronschule Oppenheim

Klassen L 7-10 (Bildungsgang Lernen) Klasse Werkstufe G 10-12 (Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung)

	Zeiträume	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
OR I ENT I ERUNG ENT SCHE		(August – Oktober)	(Oktober bis Dezember)	(Januar –April)	(April –Juli)
	L7		 Besuch des Ausbildungszentrums der Handwerkskammer (Hechtsheim) 	 Girls & Boys Day BOP (Berufsorientierungsprojekt im BBWWorms) http://www.bbw- worms.drk.de alternativ: schulinterne Kompetenzcheck 	Schnuppertage bei der Schülerfirma
	Kooperation beider Bildungsgän ge	 Anlegen eines Berufswahlordners (Sammlung von Bewerbungsunterlagen z.B.) Orientierungsfahrt Ludwigswinkel zum Thema Sozialkompetenz in Kooperation mit dem Jugendhaus Oppenheim Gesundheitszeugnis (Gesundheitsamt Mainz) 	 Betriebsbesichtigung der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) 	 Betriebserkundungen Berufsfeld Handwerk: Holz / Metall/Farbe Kooperationspartner: Handwerkskammer/ Betriebe in der Region Vertiefende Übungen zum Bereich der Selbstkompetenz Projekttage mit dem Jugendhaus Oppenheim http://jugendhaus-oppenheim.de/ 	 Betriebserkundungen Berufsfeld Handwerk: Stein/Bau/Farbe) schulinterner Berufeparcours Besuch der Handwerkermesse "Tag des Handwerks" Kooperationspartner Kreishandwerkskammer Mainz
	G 10 Werkstufe	 Schülerfirmatag (Stationen zum Kennenlernen der Firmenabteilungen und ihren Aufgaben) Erste Schritte in der Schülerfirma 	 Klasseninternes Bewerbungs- und Vorstellungstraining 	 Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) http://www.sozialportal.rlp.de 	 Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) + im BerufsBildungsWerk Worms+auf dem freien Arbeitsmarkt
	L 8	 Schülerfirmatag (Stationen zum Kennenlernen der Firmenabteilungen und ihren Aufgaben) Bewerbungsgespräche und Aufnahme in der Schülerfirma 		 Praktikum im BerufsBildungsWerk Worms 	 Besuch des BerufsInformationsZentrum /BIZ) http://www.arbeitsagentur.de
	Kooperation beider Bildungs- gänge	 Orientierungsfahrt zum Thema Sozialkompetenz in Kooperation mit dem Jugendhaus Oppenheim Betriebsbesichtigungen in den Bereichen: Dienstleistungen/ Hauswirtschaft 	Betriebsbesichtigungen in den Bereichen: Grüne Berufe Kooperationen: Landwirtschaftskammer/ Dienstleistungzentrum ländlicher Raum	 Betriebsbesichtigungen in den Bereichen: Grüne Berufe Kooperationen: Landwirtschaftskammer/ Dienstleistungzentrum ländlicher Raum Vertiefende Übungen zum Bereich der Selbstkompetenz Projekttage mit dem Jugendhaus Oppenheim 	 Betriebsbesichtigungen Büro/Verwaltung/ Wirtschaft) Besuch der Handwerkermesse "Tag des Handwerks" Kooperationspartner Kreishandwerkskammer Mainz http://www.hwk.de/

I D U N G	G 11		Kontakt mit der Arbeitsagentur Mainz	 Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) + im BerufsBildungsWerk Worms+auf dem freien Arbeitsmarkt 	Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) + im BerufsBildungsWerk Worms+auf dem freien Arbeitsmarkt
U M S E T Z U N G	L 9	 Besuch der BerufsInformationsMesse (BIM)in Mainz Besuch des BerufsInformationsZentrum Mainz 	 Eignungstest der Arbeitsagentur Mainz http://www.arbeitsagentur.de Vorstellungs- und Bewerbungstraining Kooperationspartner private Berufsberatung Koblenz "Jobfly"	 wöchentlicher Praxistag Besuch der Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) Stil und Etikette Kooperationspartner CJD Worms http://www.cjd-rheinhessen.de Werksbesichtigungen zum Einblick in Prozesse z.B. Druckzentrum 	 wöchentlicher Praxistag 1. Kontakt mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur Mainz Werksbesichtigungen zum Einblick in Prozesse z.B. Druckzentrum Bewerbungsphase
	Kooperation beider Bildungs- gänge	Betriebsbesichtigung im Berufsfeld Soziales, z.B. im Altenheim/ Kindergarten	 Erste Hilfe-Kurs (3Tage)in der Schule Kooperationspartner: Rotes Kreuz Berufeparcours Kooperationspartner CJD Worms 		
	G 12		Kontakt mit der Arbeitsagentur Mainz	Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) + im BerufsBildungsWerk Worms+auf dem freien Arbeitsmarkt Individueller Praxistag	 Betriebspraktikum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) + im BerufsBildungsWerk Worms+auf dem freien Arbeitsmarkt Individueller Praxistag
	L 10	 Besuch der BerufsInformationsMesse (BIM)in Mainz Klasseninterner Kompetenzcheck / Stärken und Schwächen (geplant) Besuch des BerufsInformationsZentrum Mainz 	 Vorstellungs- und Bewerbungstraining Kooperationspartner private Berufsberatung Koblenz "Jobfly" Einzelgespräche mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur Mz wöchentlicher Praxistag 	 Bewerbungsphase Einzelgespräche mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur Mainz Besichtigung weiterführender Schulen wöchentlicher Praxistag 	Bewerbungsphase